



Einladung zum

Handlungs- und Argumentationstraining gegen menschenverachtende Einstellungen

Im Bekanntenkreis fallen abwertende Sprüche gegen Geflüchtete. Auf dem Sportplatz hetzt jemand gegen Menschen mit Migrationserfahrung. Am Arbeitsplatz werden Vorurteile gegen Muslime und den Islam geäußert. Fast jeder von uns ist schon einmal Zeuge oder Betroffene oder Betroffener eines solchen oder eines ähnlichen Vorfalles geworden. In den letzten Jahren haben menschenverachtende, rechtsextreme und rassistische Äußerungen und Stereotype zugenommen. Bei Betroffenen oder Zeugen solcher Vorfälle führt dies oftmals zu einem Gefühl der Ohnmacht, zu Unsicherheit und Sprachlosigkeit. In solchen Situationen angemessen zu reagieren ist nicht leicht, kann aber eingeübt und trainiert werden.

Um die Handlungs- und Argumentationssicherheit zu stärken, bietet das Projekt NRWeltoffen ein Handlungs- und Argumentationstraining gegen menschenverachtende Vorfälle, Äußerungen und Einstellungen an, das sich an pädagogische Fachkräfte, ehrenamtlich Aktive und alle interessierten Dürenerinnen und Dürener wendet. In diesem Training geht es um eine Auseinandersetzung mit extremistischen und/oder populistischen Parolen, Vorurteilen und Übergriffen. Hierzu werden einige Alltagssituationen betrachtet und diskutiert. Die Teilnehmenden sollen ein Verständnis für Rassismus und Diskriminierung entwickeln und angemessene Handlungsstrategien und Eingriffsmöglichkeiten kennenlernen, die in solchen Situationen helfen können. Der praxisorientierte Workshop enthält Übungen und Inputs und geht auf die Erfahrungswelt der Teilnehmenden ein.

Referent/innen: Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.

Datum: 17.05.2019 von 10 bis 17 Uhr (inklusive Pausen)

Ort: Fabrik für Kultur und Stadtteil, Binsfelder Str. 77, 52351 Düren

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail oder telefonisch an:

Peter Kirschbaum

kirschbaum@duerener-buendnis.de

Tel.: 02421 3889499

Das Projekt „NRWeltoffen: Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ wird gefördert durch:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

